

## Status-quo-Analyse zur Wasserrahmenrichtlinie für das StAUN Stralsund

Lage	Teilbearbeitungsgebiete "Rügen und Hiddensee" und "Nordvorpommersche Küstenzuflüsse"
Auftraggeber	StAUN Stralsund
Aufgabe	Bestandsaufnahme der Oberflächengewässer des Binnenlandes gemäß WRRL zur Umsetzung der EU-WRRL
Projektleiter	Dipl.-Ing. Dirk Müller (MAS GIS)

Regionalplanung

---

Umweltplanung

---

Landschaftsarchitektur

---

Landschaftsökologie

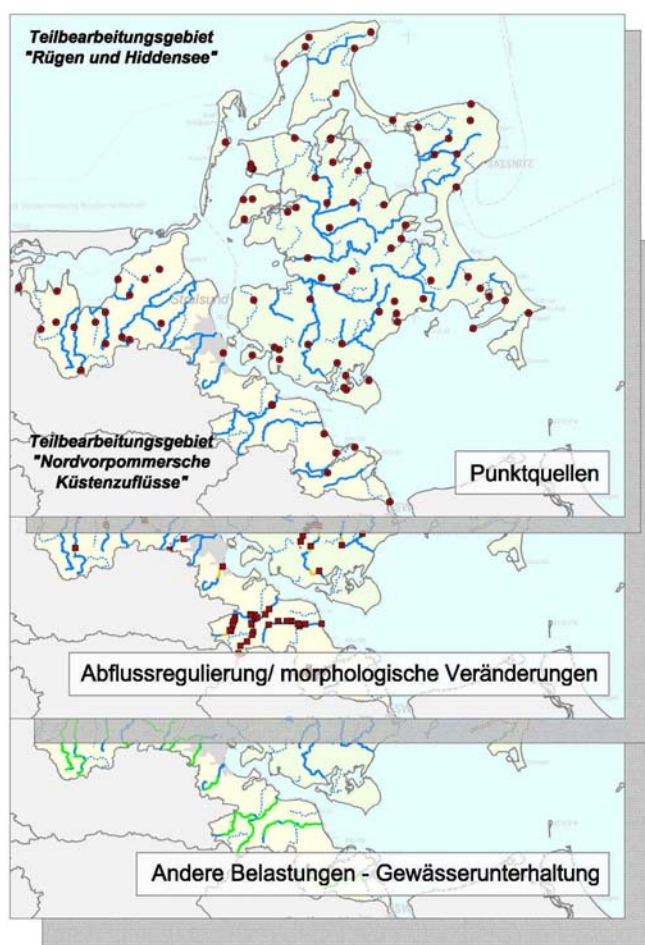
---

Wasserbau

---

Immissionsschutz

---



Gemäß Artikel 5 Absatz 1 der EU-Wasserrahmenrichtlinie ist von den Mitgliedstaaten der EU für jede Flussgebietseinheit bis zum Ende des Jahres 2004 eine Bestandsaufnahme durchzuführen. Hierzu wurden durch unser Planungsbüro Erhebungen bzgl. signifikanter anthropogener Belastungen durchgeführt.

Für die Erfassung mussten Daten bei den Unteren Wasserbehörden sowie bei den Wasser- und Bodenverbänden recherchiert werden. Die Datenaufnahme erfolgte GIS-gestützt und wurde überwiegend unmittelbar vor Ort durchgeführt. Im Zuge der umfangreichen Erhebung wurde eine Vielzahl von Parametern zu: 4000 Punktquellen (stofflich und mengenmäßig), Abflussregulierungen und morphologischen Veränderungen, Gewässerunterhaltung sowie anderen Belastungen erfasst.

Die Erfassung und Verortung der Belastungen erfolgte im Desktop-GIS ArcView 3.3. Für die Belastungen aus Punktquellen konnten mit dem Projekt übergebene digitale Daten der Abwasserabgabe sowie des Wasserbuches aufbereitet werden. Zur Vervollständigung bzw. Korrektur dieser Daten waren zusätzliche Recherchen bei den zuständigen Wasserbehörden sowie Entsorgungspflichtigen notwendig. Die Datenerfassung und Verortung der weiteren obengenannten Belastungen erfolgte digital Vor-Ort bei den jeweiligen Wasser- und Bodenverbänden auf Grundlage von Arbeitskarten und/oder Gewässerlisten bzw. Projektunterlagen.